

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 7.8.2018 - Entwurf

Anwesend: U. Breitbach, M. Gül, F. Peköz, M. Perschmann, J. Schwenzel, U. Stockmar, S. Torka, B. Wierer;
entschuldigt: S. Born, R. Landmesser, M. Raasch, G. Sperr, D. Tuckwiller.

TOPs:

- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung
- 2) Planung einer Ausstellung historische Postkarten aus der Lehrter Straße mit Begleitprogramm. Wer möchte sich beteiligen?
- 3) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung
- 4) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost
- 5) Aktuelles aus Moabit
- 6) Verschiedenes und Termine
- 7) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung

Wir starten diesmal mit einer Vorstellungsrunde, da neue Nachbar*innen dabei sind. Das Juli-Protokoll wird mit 2 kleinen Änderungen verabschiedet, bzgl. Stadtentwicklungsausschuss und Berlin Pavillon (Netz unter: <http://www.lehrter-strasse-berlin.net/betroffenenrat>).

TOP 2) Planung einer Ausstellung historische Postkarten aus der Lehrter Straße mit Begleitprogramm. Wer möchte sich beteiligen?

Leider konnte B.L., die die historischen Postkarten zur Verfügung stellt, es gab bereits eine Ausstellung im Stadtschloss mit Postkarten aus dem Beusselkiez und eine im BürSten-Haus mit Postkarten aus dem Stephankiez, nicht zum Treffen kommen.

Bereits im Vorfeld wurde der Vorschlag gemacht, die Ausstellung nicht nur im B-Laden (dort ist sehr wenig Platz an den Wänden) zu zeigen, sondern an verschiedenen Orten in der Lehrter Straße: z.B. Café Moabit (hat zugesagt), Galerie Lehrter Straße 36/37, Architekturbüro Lehrter Straße 57 (angefragt), evtl. auch im Durchgang der Lehrter Straße 48 (Flohmarktaktion).

Die Bilder könnten thematisch sortiert werden, z.B.: Militär, Eisenbahn, Weinkeller, Häuser oder sortiert nach verschiedenen Epochen, nach Teilbereichen der Straße oder passend zum Ausstellungsort.

Ein Tour-Guide sollte erstellt werden. Außerdem sind Erzählabende und Gesprächsrunden zur Geschichte vorgesehen. Ingrid Thorius, Tochter der Kiezmutter Klara Franke, hat bereits für einen Erzählnachmittag / -abend zugesagt (Interview mit ihr zur Klara-Franke-Straße und der Wohnungssituation in Moabit: <https://moabitonline.de/31170>).

Ein Antrag bei der Aktionsfondsjury des Quartiersmanagements Moabit-Ost ist geplant.

TOP 3) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung

Erweiterung der Stadtmission – Wettbewerb zum ersten Bauabschnitt mit städtebaulichem Ideenteil für den zweiten und dritten Bauabschnitt

(vgl. Juni-Prot.) Es gibt einen Masterplan für das gesamte Gelände (Zeithorizont 30-40 Jahre), das ein etwa 2,5faches Bauvolumen vorsieht. Als erster Bauabschnitt sollen an der Seydlitzstraße (Abriss Seydlitzstr. 21) neue Gebäude entstehen: Konferenz- und Veranstaltungszentrum, Stadtteilzentrum „Bildungs- und Kulturbrücke“ mit BENN-Projekt, Büro und Verwaltungsräume und „Soziales Wohnen“. Mehr Informationen auf unserer Webseite unter: <https://lehrter-strasse-berlin.net/lokale-planungen#BerlinerStadtmission> .

Es gibt bereits eine europaweite Ausschreibung für den nichtoffenen Wettbewerb, die Bewerbungsfrist endet(e) am 20.8.2018. 16 Architekturbüros sollen teilnehmen, 5 wurden bereits

vorab ausgewählt. Die Aufforderungen zur Teilnahme werden am 30.8. verschickt. Als Preisrichter sind vorgesehen: Prof. Anett-Maude Joppien, Architektin, TU Darmstadt, Prof. Thomas Auer, Ingenieur, TU München, Dipl.-Ing. Stephan Schütz, Architekt, gmp, Berlin, Peking, Pro. Almut Grüntuch-Ernst, Architektin, TU Braunschweig, N.N.(eineR fehlt noch). Sachpreisrichter aus der Senatsverwaltung und der Berliner Stadtmission werden vertreten sein, ebenso wie Sachverständige aus der Bezirksverwaltung und vom Betroffenenrat.

Die Preisgerichtssitzung wird am Fr. 23. November stattfinden. Auf die Frage in die Runde, wer aus der Anwohnerschaft teilnehmen möchte, meldet sich niemand, deshalb werden J. Schwenzel und S. Torka teilnehmen.

Bauvorhaben Lehrter Straße 58 (Netto)

(vgl. Juni-Prot.) Stadtrat Gothe hat unsere Mail mit der Bitte um Vorstellung des Bauvorhabens, das bisher vage als Gewerbe, Atelierhaus und oder Hotel benannt wurde, auf einer Betroffenenratssitzung weitergeleitet, bisher aber ohne Reaktion.

Es wurde vereinbart darüber die BVV zu informieren.

Nachtrag: Zwischenzeitlich hat sich H. Düttmann, Architekt aus der Lehrter Straße 57, gemeldet, dass zurzeit neu geplant würde (kein Hotel, höchstens eine Etage Beherbergungsgewerbe) und dann die Pläne vorgestellt werden.

S-Bahn S 21 / City-S-Bahn / S 15

J. Schwenzel berichtet, dass seit Anfang Juli eine offene Baugrube für den Bahnsteig der S 21 am Hauptbahnhof in Betrieb ist. Dafür mussten Fahrradständer abgebaut und ein Teil des Treppenaufgangs abgesperrt werden. Unter der Invalidenstraße entsteht bereits ein verkürzter Interimsbahnsteig. Der spätere Bahnsteig wird südlich davon gelegen sein. In der entsprechenden Pressemitteilung der Deutschen Bahn sind widersprüchliche Aussagen zum Start des S-Bahn-Verkehrs enthalten. Ein Pendelverkehr mit Kurzzügen nach Gesundbrunnen soll 2020 von diesem Bahnsteig aus in Betrieb gehen, während der endgültige Bahnsteig voraussichtlich erst 2026 fertig wird. Genauere Informationen mit Nachfragen des Berliner Fahrgastverbandes IGEB hier: https://moabitonline.de/15352#Informationen_Juli-August_2018 .

Nahverkehrsplan 2019-2023

bestätigt Start der jetzt S 15 genannten S-Bahn nach Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt am 12.12.2020.

Hier herunterzuladen:

https://www.berlin.de/senuvk/verkehr/politik_planung/oepnv/nahverkehrsplan/download/nvp_2019-2023/NVP_2019-2023_Entwurf_Stand31Juli2018.pdf

S-Bahnhof Perleberger Brücke

Im März hat die CA Immo einen Architekturwettbewerb für den nördlichen Gewerbeteil der Europacity ausgelobt (Höhe bis 23 Geschosse), der Mitte November entschieden wird. J. Schwenzel berichtet, dass in den Unterlagen steht, der S-Bahnhof kommt. Auch im Entwurf des Nahverkehrsplans ist er als dringender Bedarf erwähnt. Bisher gibt es noch kein Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsberechnung. Möglicherweise sollen auch Investoren herangezogen werden. Auf Nachfrage erklärt J. Schwenzel, dass auf jeden Fall Bahnsteige in beide Richtungen angebaut werden.

Zukünftiger Nahverkehr rund um die Lehrter Straße

Im Nahverkehrsplan gibt es Überlegungen zum Busverkehr und langfristige Pläne für weitere Straßenbahnstrecken, z.B. durch die Heidestraße und (noch längerfristig) von Turmstraße nach Pankow. Außerdem läuft gegenwärtig eine politische Diskussion, ob nicht doch noch U-Bahnen gebaut werden sollen.

Durch die Heidestraße fährt derzeit der Bus 142 nur im Werktagsverkehr bis Leopoldplatz.

Die Idee ist stattdessen den Bus 147 vom Ostkreuz bis S-Bhf. Wedding zu verlängern, im 10-Minuten-Takt auch am Wochenende.

Weitere Überlegungen betreffen den Busverkehr durch die Lehrter Straße. Um einen dichteren Takt zu ermöglichen soll die Linie 142 durch die Lehrter Straße (statt wie bisher durch die Heidestraße) geführt werden bis Leopoldplatz und der Bus 123 weiterhin nur alle 20 Minuten fahren. Argumentiert wird, dass damit ein 10-Minuten-Takt in der Lehrter Straße erreicht wäre. Mal abgesehen von üblichen Busverspätungen würde diese Lösung nichts bringen für Menschen, die nach Moabit wollen, wenn sie nach wenigen Stationen wieder umsteigen müssen. Mit dem Thema Busverkehr wird sich der Betroffenenrat bei einem späteren Treffen noch genauer auseinandersetzen.

Gefragt wird nach einer möglichen Straßenbahn durch die Lehrter Straße. Dabei kann es sich nur um einen Irrtum handeln, möglicherweise eine Verwechslung mit der Heidestraße.

Mittelbereich Lehrter Straße - Mittenmang

J. Schwenzel berichtet, dass vom 2.-4. August der Jahres-**Kongress** NATCON des indischen Verbands der Immobilienentwickler CREDAI mit 1.000 Teilnehmern stattfand. Eine Gruppe hat das Mittenmang-Quartier während des Besichtigungsprogramms am Samstag besucht. Auch in der Woche gab es noch Besucher. Die Firma JLL, die die Mikroappartements im Hochhaus vermarktet, war einer von vielen Mitveranstaltern des Kongresses und Architekt Tchoban war als Referent im Programm aufgeführt.

Bewohnerin von Mittenmang berichtet, dass im **Innenhof** eine nette Atmosphäre herrscht und die Kinder sich im Hof gut mischen, es habe viele Gespräche unter den neuen Nachbarn gegeben. Eine andere Bewohnerin kann das nicht bestätigen.

Der Einzug verzögerte sich schon dreimal, da immer wieder an der gleichen Stelle **Risse** entstanden sind.

Die **Mietpreise** von 17-20 Euro/m² netto-kalt der Mietwohnungen an den Bahngleisen sollen jetzt auf 16-17 Euro gesenkt worden sein. Es gibt auch mindestens eine Wohnung, in der einzelne Zimmer in einer Pseudo-WG vermietet werden von agoora-Living. Die Eigentumswohnungen werden von allod verwaltet und ebenfalls zu 16-17 Euro vermietet. Teilweise vermieten Eigentümer auch selbst. Eine EG-Wohnung kostete „nur“ 10-11 Euro.

Spielplatz Lehrter Straße

Wasserpumpe wurde laut Pressemitteilung des Bezirks gesperrt, weil sich bei einer Beprobung herausgestellt hatte, dass die Wasserqualität nicht den Anforderungen entsprach. Die Leitungen sollen so schnell wie möglich gereinigt werden.

Sperrung der Heidestraße

war notwendig wegen Schäden an einer Baugrubenwand (Absenkung der Straße) und danach, weil Anwohner Vibrationen gemeldet hatten. Weitere Infos dazu in der Pressemitteilung des Bezirksamts: <https://www.berlin.de/ba-mitte/aktuelles/pressemitteilungen/2018/pressemitteilung.725896.php>

Baustelle auf der Fennstraße

für eine neue Wasserleitung wird ca. 1 Jahr dauern.

TOP 4) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost
entfällt

TOP 5) Aktuelles aus Moabit

Gebäude der Post Lübecker Straße

Die Post hat das Gebäude schon 2006 veräußert und war seitdem Mieter. 2011 wurde weiterverkauft an eine Immobilienholding mit Sitz in Brandenburg. Es gab noch keine Bauvoranfrage oder Nutzungsänderung. Nachtrag: Nutzungsänderung zu Büro, nur Innenausbau geplant,

keine An- oder Erweiterungsbauten.

Auf dem freien Nebengrundstück an der Turmstraße soll ein Erweiterungsbau für die Staatsanwaltschaft entstehen. Konkrete Pläne gibt es noch nicht.

Mehrere Anwesende kritisieren, dass unten an der Straße kein Schild angebracht wurde, wo die neue Post zu finden ist. Mehrmals waren Menschen ganz verwirrt. Die Postfächer sind noch am alten Platz.

TOP 6) Verschiedenes und Termine

D. Tuckwiller hatte einen Hinweis zum Kultursommerabend der FDP Tiergarten am 8. August in der Kulturfabrik geschickt.

2. Spaziergang Europacity am 25. August

PerlenKiezfest am **31. August, 15-19 Uhr**, Birkenstraße. Der B-Laden freut sich über Kuchenspenden und Mithilfe beim Stand

Moabiter Kiezfest und **Moabiter Energietag** am **1. September, 12-21 Uhr**, um das Rathaus Tiergarten

Sportfest im Poststadion am **2. September, 11-14 Uhr**

Gütermarkt im ZK/U Siemensstraße am **2. September, 11-18 Uhr**

TOP 7) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

Es wurden keine Festlegungen getroffen.